

Den deutschen Jungens!*)

Ihr Jungen im deutschen Vaterland,
Euch will ich heut etwas sagen,
Zu schwach ist jetzt noch die junge Hand,
Den Feinden aufs Leder zu schlagen.

Doch das Herz, das fühlt schon, was deutschsein heißt,
Zum Herzen will ich drum sprechen
Und stählen euren wachsenden Geist,
Dass ihn kein Sturm kann zerbrechen.

Ihr Jungens, werdet kräftig und stark,
Werdet stark an Leib und an Seele,
Dass unsrer heiligen Landesmark
Auch nie der Verteidiger fehle.

Ihr Jungens, und lehren wir nicht zurück,
Wozu auch, ihr seid unsre Erben,
Ihr erbt unsren Frieden, ihr erbt unser Glück,
Wenn wir für das Vaterland sterben.

Ihr Jungens, wir liegen und sterben für euch
Im heiligen Freiheitsstreiten,
Drum wahret die Liebe zum Deutschen Reich
In heitern und bittern Zeiten!

*) „Deutsche Kriegsklänge“. Leipzig, A. S. Köhler.